

| | |
|--|---|
| | <p>Objekt: Backofen, 1942</p> <p>Museum: Harzmuseum Wernigerode Klint 10 38855 Wernigerode (0 39 43) 65 44 20 olaf.ahrens@wernigerode.de</p> <p>Sammlung: Malerei, Grafiksammlung</p> <p>Inventarnummer: K 2168</p> |
|--|---|

Beschreibung

Ein aus Feldsteinen gemauertes Backhaus wird in diesem Bild dargestellt. Der Giebel ist mit Lehm verputzt, der teilweise rissig ist. Die Holztür ist geöffnet, so dass der Innenraum des Ofens zu sehen ist. Ein Weg führt durch eine Wiese zum Backhaus. Im Hintergrund schließt sich ein Waldausschnitt an.

Das Bild ist unten links monogrammiert und mit "Backofen" beschriftet. Auf der Rückseite befindet sich eine Bleistiftskizze zum Backofen.

Hanns Beatus Pürschel wurde 1899 in Sagan/Schlesien geboren und verstarb 1946 in Wernigerode. Sein Studium absolvierte er von 1921 bis 1922 an der Kunsthochschule Weimar. Im Städel-Museum Frankfurt/M. bildete er sich in den folgenden Jahren weiter. Im Jahre 1927 nahm er an einer ersten Ausstellung in Wernigerode teil. Zu diesem Zeitpunkt war er noch Organist an der Stadtkirche in Friedrichsdorf. Der Umzug nach Wernigerode erfolgte 1936. Kurz nach seiner Heimkehr aus der Kriegsgefangenschaft verstarb er.

Grunddaten

Material/Technik: Deckfarben auf Papier / Malerei (Aquarell)
Maße: Höhe: 16,3 cm, Breite: 14,8 cm

Ereignisse

| | | |
|--------|------|-----------------------------------|
| Gemalt | wann | 1942 |
| | wer | Hanns-Beatus Pürschel (1899-1946) |
| | wo | |

Schlagworte

- Aquarell
- Backhaus

- Kulturgeschichte
- Zweiter Weltkrieg